

Der Ausschussvorsitzende des Schul-, Kultur- und Sportausschusses, Ratsherr Arens, erklärt sich für befähigt und verlässt den Raum.

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Ratsfrau Müller, übernimmt die Leitung der Sitzung.

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth erläutert die Vorlage und weist insbesondere auf die finanziellen Voraussetzungen zum Ausbau der Schulsozialarbeit hin. Diese sind bis zum 31.12.2013 aus Bundesmitteln sichergestellt. Da der Bund ab 2014 die Finanzierung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung vollständig übernimmt, wird Neumünster um rd. 5,8 Mio. EUR p.a. entlastet. Aus Sicht des Bundes stehen den Kommunen dann Finanzmittel zur Verfügung, um die Schulsozialarbeit unbefristet finanzieren zu können. Diese Mittel könnten jedoch auch zur Entlastung des städtischen Haushaltes eingesetzt werden. Dieser Punkt muss im Jahr 2013 mit der Politik diskutiert werden.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von der Verwaltung und der Schulrätin beantwortet.

Bedingt durch die zeitlich bis Ende 2013 befristete Finanzierung des Bundes werden die vorgesehenen Verträge zur Schulsozialarbeit mit freien Trägern und die entsprechenden Arbeitsverträge in städtischer Trägerschaft ebenfalls bis Ende 2013 befristet werden.

Im Jahr 2011 werden die zur Verfügung gestellten Mittel nicht gebunden werden können. Die Übertragung der freien Mittel in das nächste Jahr ist vorgesehen.

Sollten auch im Jahr 2013 freie Mittel in das Jahr 2014 übertragen werden können, so werden diese dann entsprechend der Personalaufteilung zwischen den freien Trägern und der Stadt aufgeteilt..

Über die Vorlage 0826/2008/DS wird für jeden Ausschuss getrennt wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss:	einstimmig zugestimmt
Jugendhilfeausschuss:	einstimmig zugestimmt

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung